

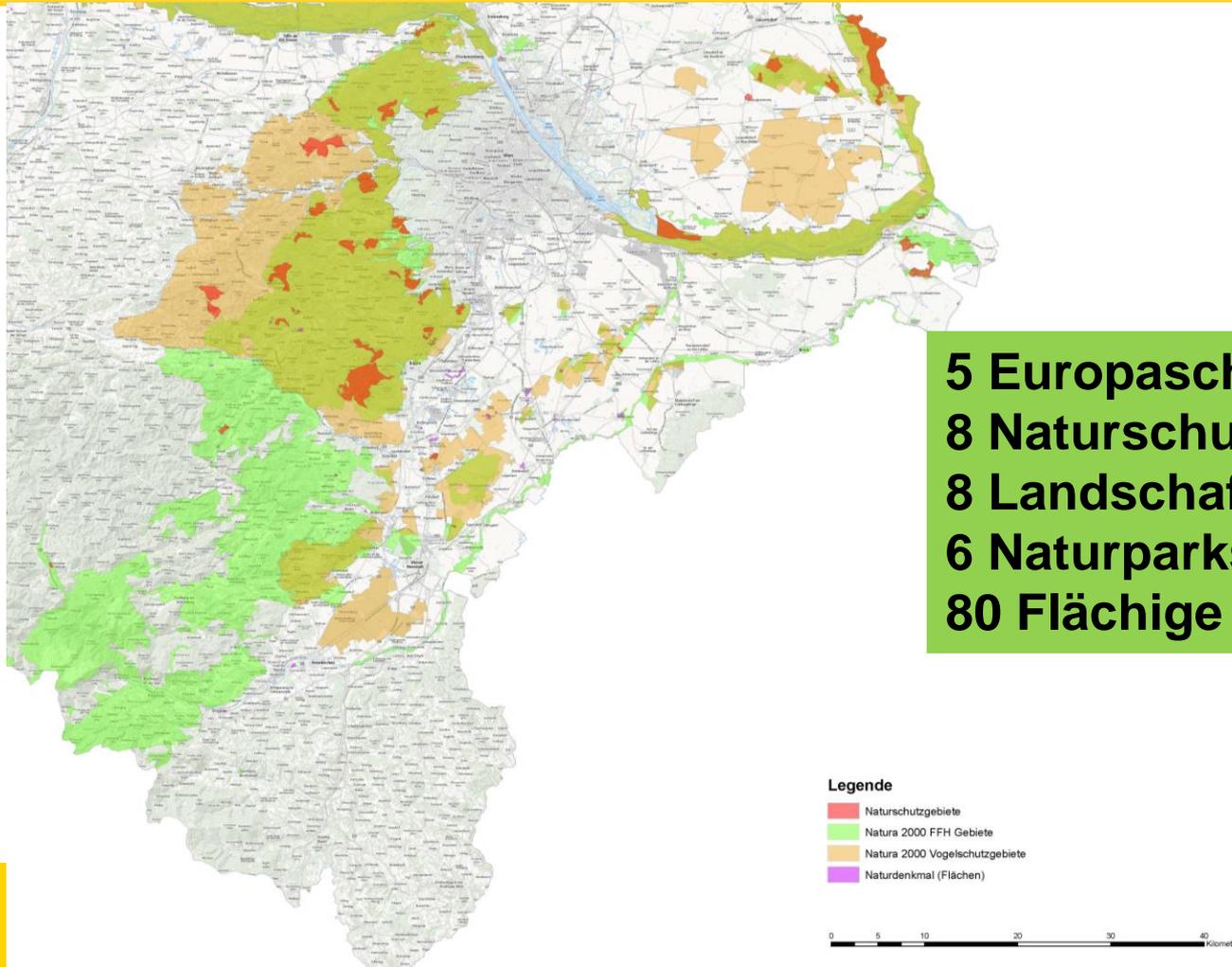
Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel

Startworkshop 01.12. 2015

Mag. Sabine Plodek-Freimann



Schutzgebiete im Industrieviertel



5 Europaschutzgebiete
8 Naturschutzgebiete
8 Landschaftsschutzgebiete
6 Naturparks
80 Flächige Naturdenkmäler

Legende

- Naturschutzgebiete
- Natura 2000 FFH Gebiete
- Natura 2000 Vogelschutzgebiete
- Naturdenkmal (Flächen)

0 5 10 20 30 40 Kilometer

Europaschutzgebiete im Industrieviertel

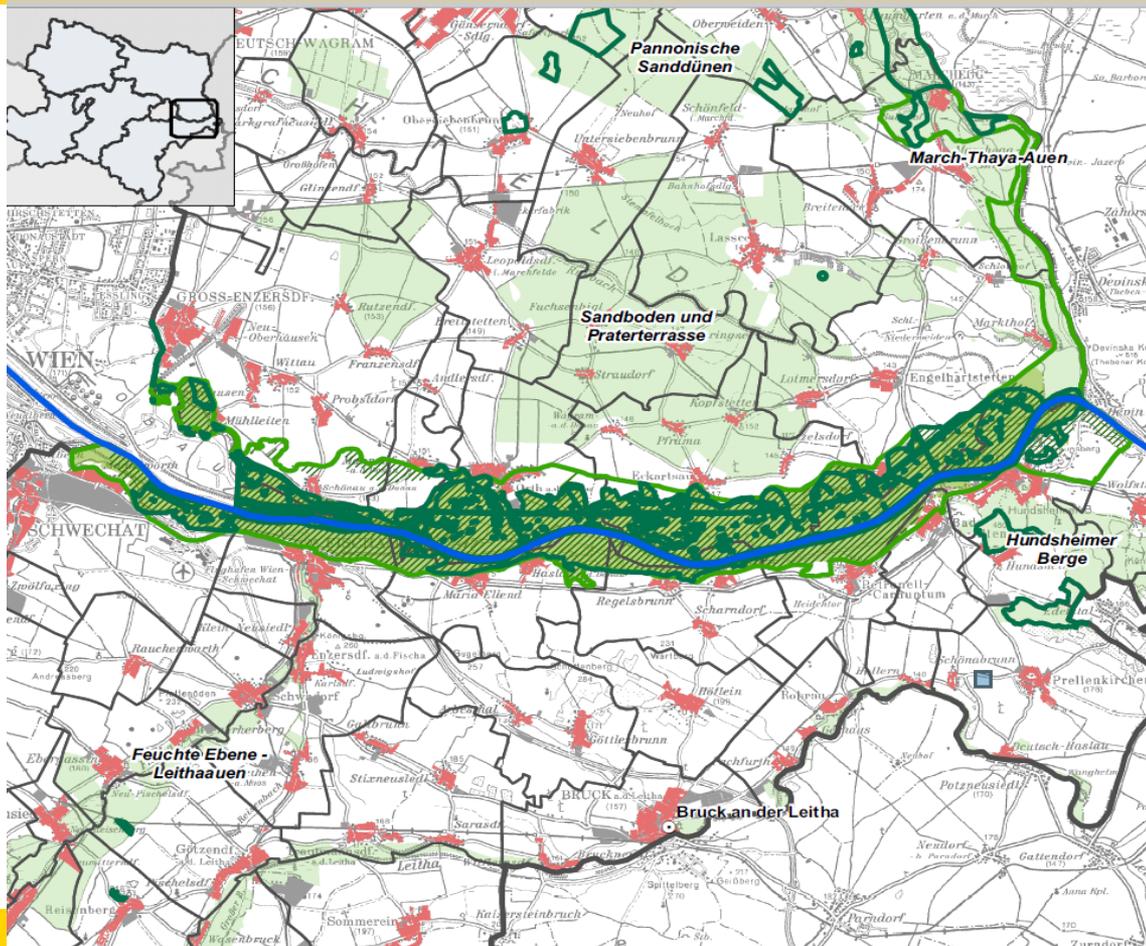
Europaschutzgebiete haben höchste Priorität im Schutzgebietsnetzwerk

- ▶ Donau-Auen östlich von Wien (FFH- und VS-gebiet)
- ▶ Hundsheimer Berge (FFH)
- ▶ Feuchte Ebene – Leithaauen (FFH- und VS-gebiet)
- ▶ Steinfeld (FFH und VS)
- ▶ Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand – Schneeberg – Rax (FFH –gebiet) und
- ▶ Nordöstliche Randalpen (VS)

Europaschutzgebiete im Industrieviertel



Donau-Auen östlich von Wien





**Europaschutzgebiete
„Donau-Auen
östlich von Wien“**

Europaschutzgebiete

-  FFH-Gebiet Donau-Auen östlich von Wien
-  Vogelschutzgebiet Donau-Auen östlich von Wien
-  weitere Europaschutzgebiete

NÖ Schutzgebiete

-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturpark

Donau

-  Donau

Gemeindegrenze

-  Gemeindegrenze

Landesgrenze

-  Landesgrenze

Baulandumhüllende

-  Industrie- und Betriebsgebiet
-  Wohnbaugebiet

ÖK 200

 Situation
Text
Gewässer

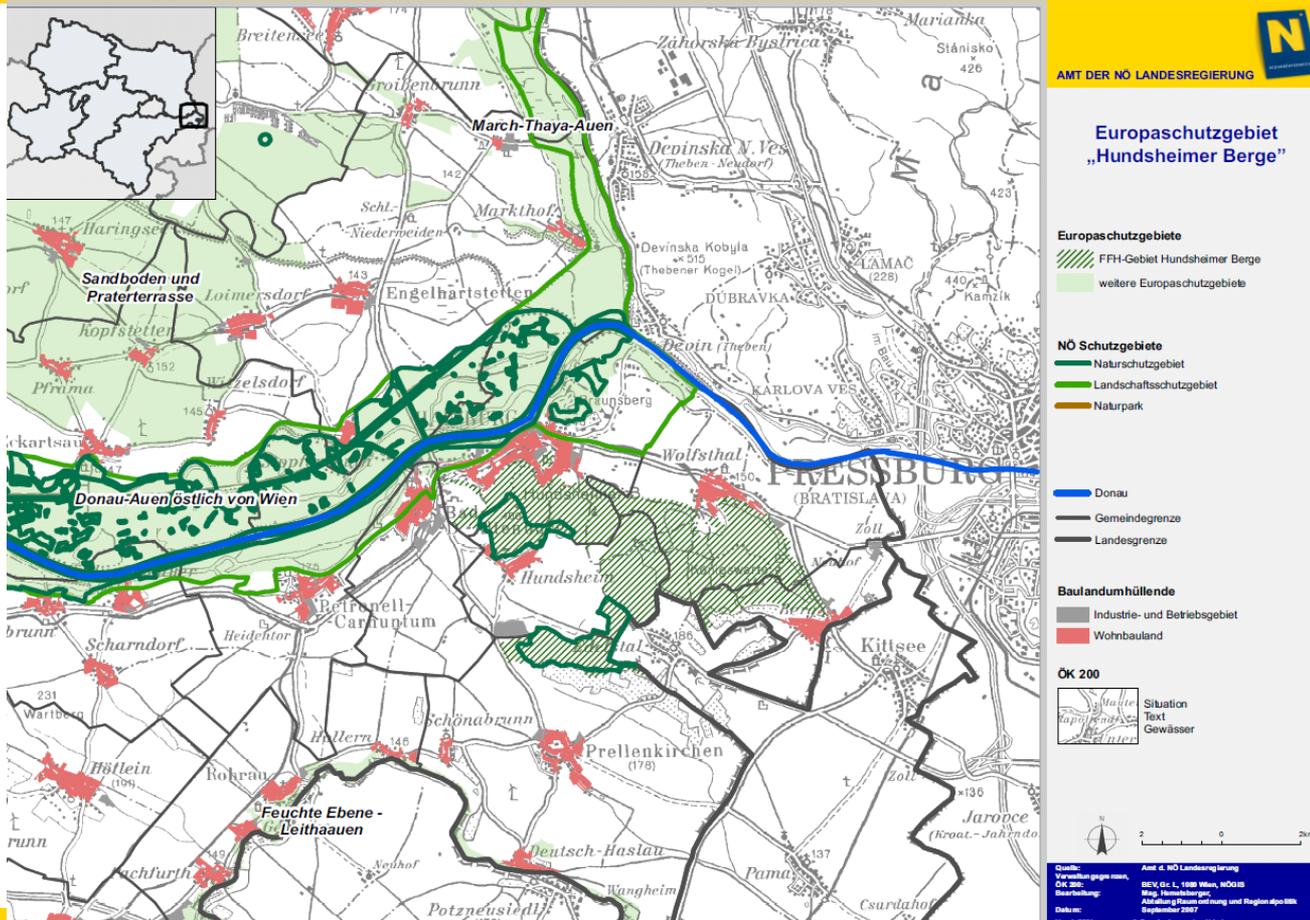


Quelle: Verwaltungsgrenzen, Amt d. NÖ Landesregierung
ÖK 200: BEU, ÖL, 1:800 Wien, NÖGIS
Maj. Vamschberger, Abteilung Raumplanung und Regionalpolitik
September 2007

Donau-Auen östlich von Wien



Hundsheimer Berge (FFH)



Hundsheimer Berge (FFH)

2004-2008 LIFE Natur Projekt

"Pannonische Steppen- und Trockenrasen"

Kontinuierliche Pflegemaßnahmen

Okt. 2015 Pflegeweche

(Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Berg)

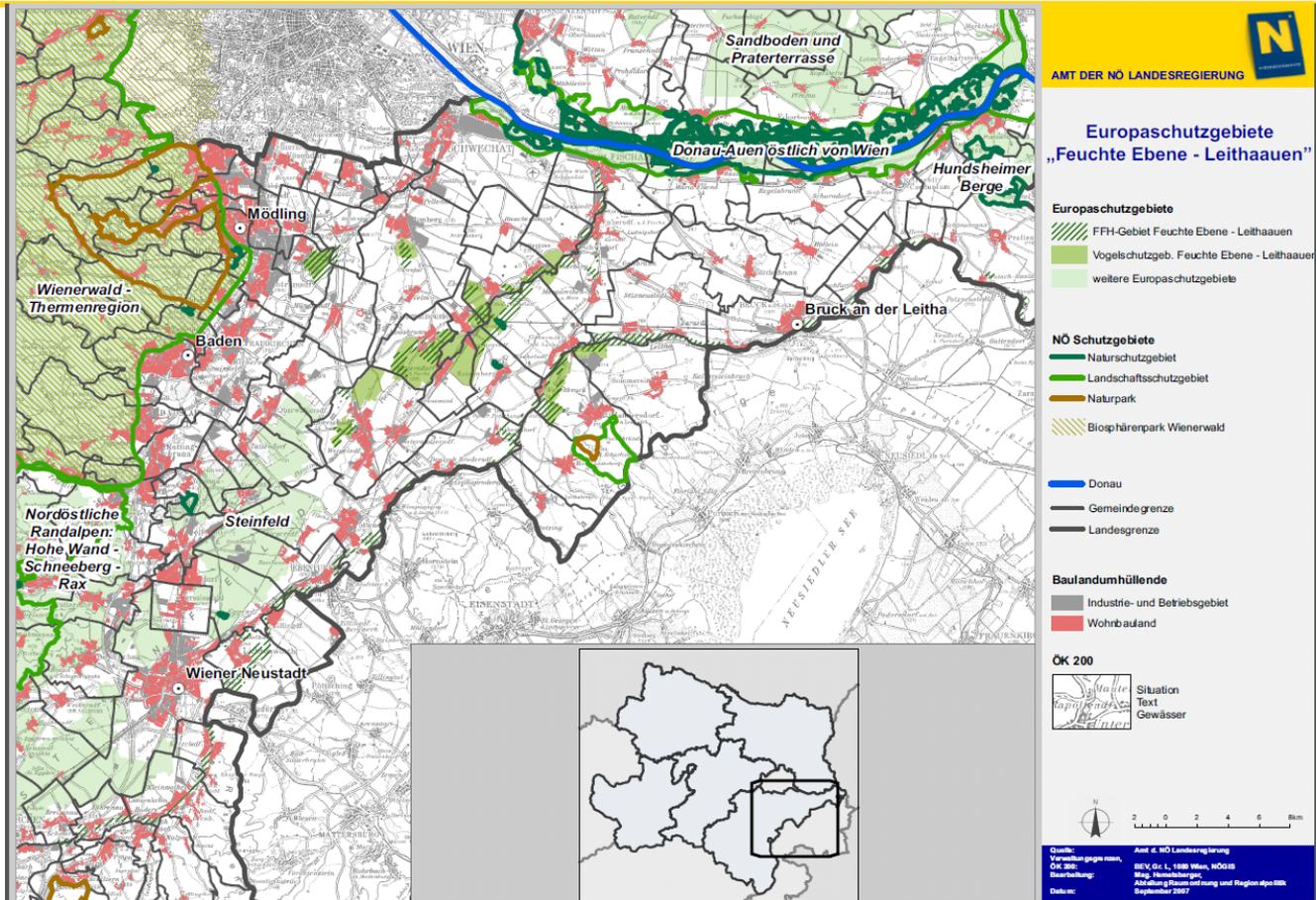
www.steppe.at

Europaschutzgebiet Hundsheimer Berge

- ▶ Erhaltungsziele und Maßnahmen
 - ▶ Offenhalten der artenreichen Felstrockenrasen (Entbuschung, Mahd, extensive Beweidung)
 - ▶ Begleitendes Monitoring zur Dokumentation

Besondere Schutzgüter: Österr. Drachenkopf, Hainburger Federnelke, Sand-Lotwurz, Waldsteppen-Beifuß

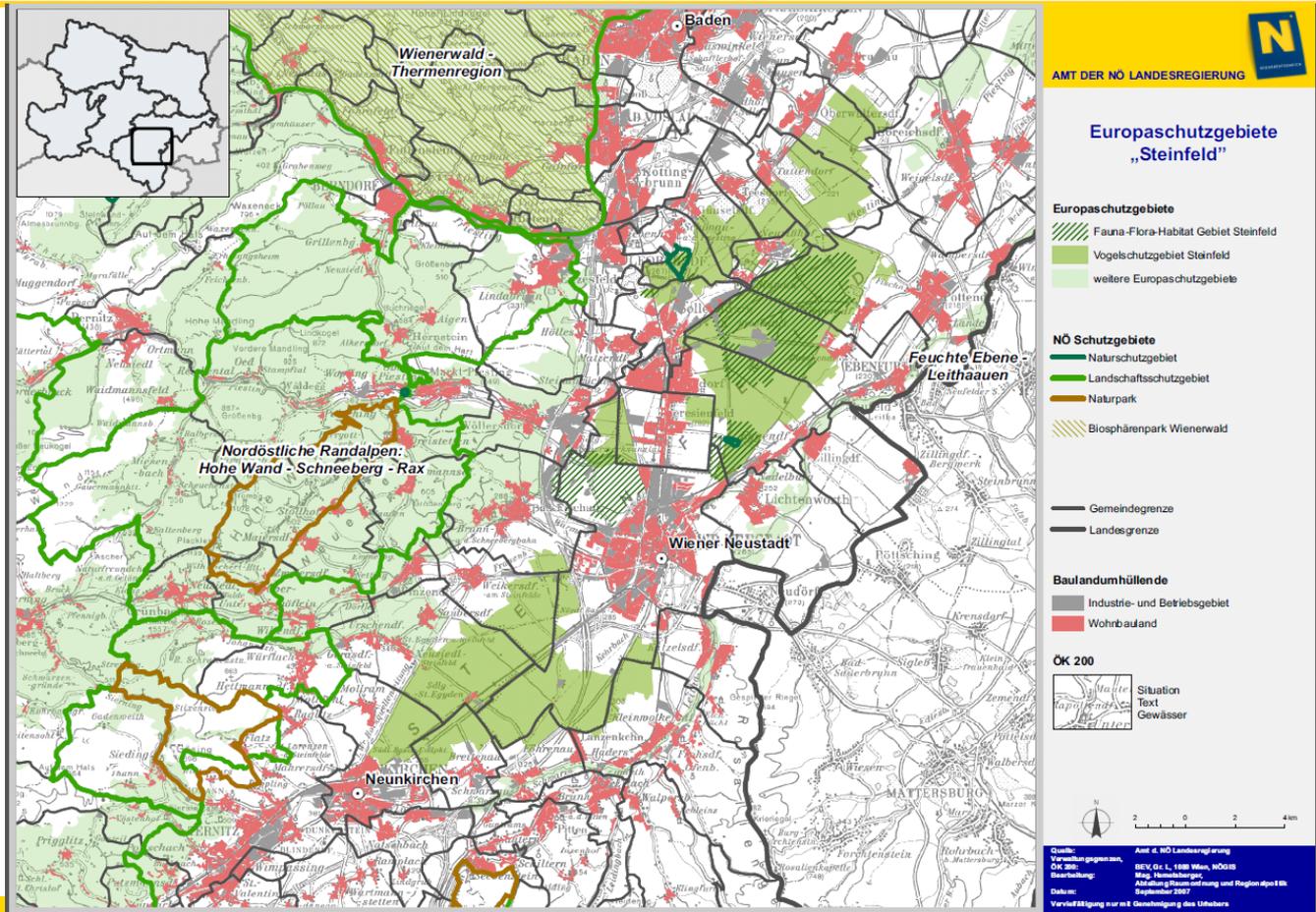
Feuchte Ebene – Leithaauen



Europaschutzgebiet Feuchte Ebene – Leithaauen

- ▶ Erhaltungsziele
 - ▶ Extensiv genutzte vernetzte (Feucht- u. Moor-) Wiesengebiete mit kleinstrukturiertem Mosaik unterschiedlicher Lebensraumtypen
 - ▶ Extensiv genutzte Grünlandbereiche in ihrer standörtlichen Vielfalt
 - ▶ Begleitlebensräume entlang der Fließgewässer (kleine Feuchtflächen, Hochstaudenfluren)
 - ▶ Fließgewässerabschnitte mit ursprünglicher Gewässerdynamik

Europaschutzgebiet Steinfeld

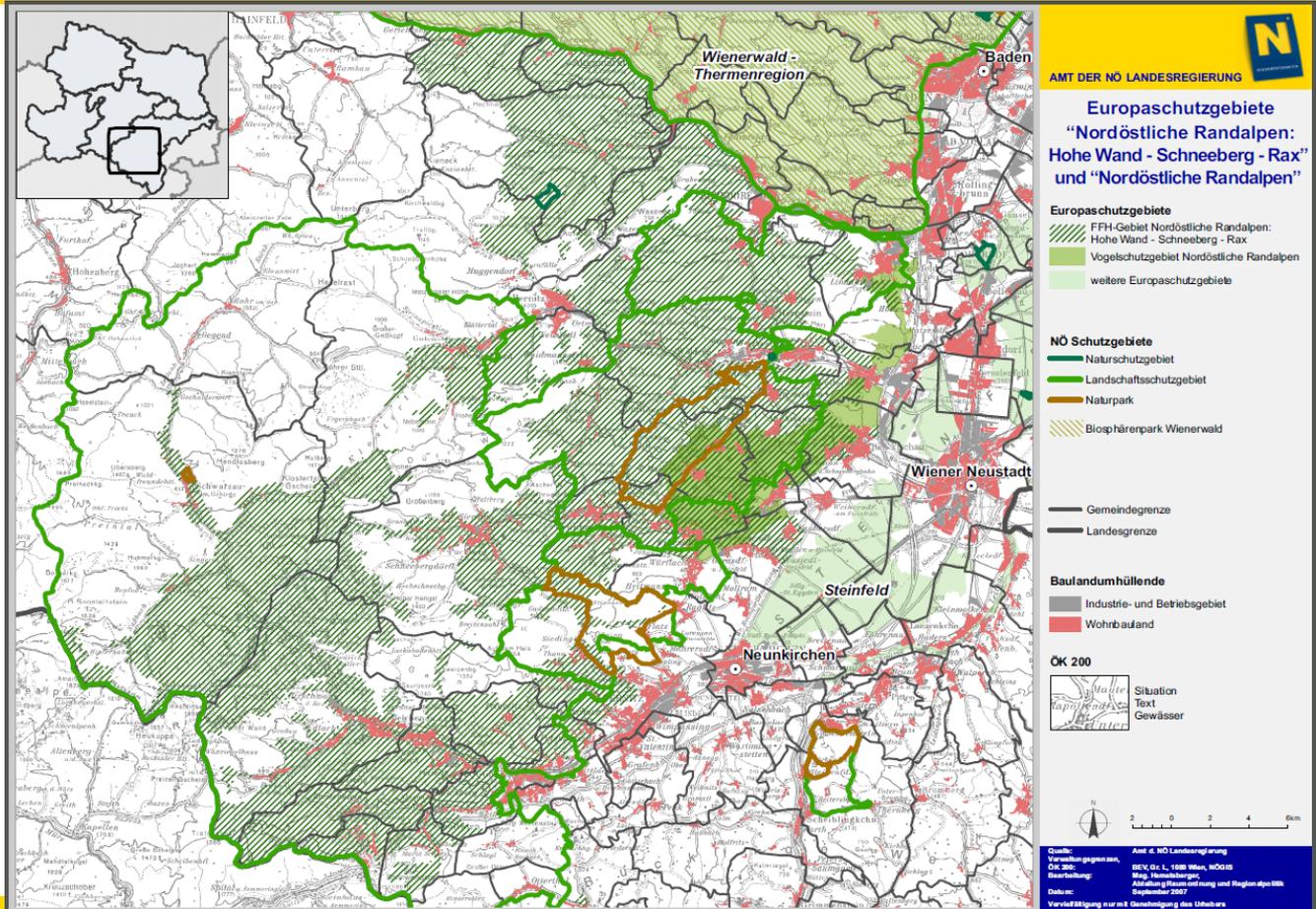


Europaschutzgebiet Steinfeld

▶ **Erhaltungsziele**

- ▶ Offenlandlebensräumen („Steppenlandschaft“)
- ▶ großflächigen, nährstoffarmen Trockenrasenkomplexe
- ▶ Mosaik aus steinig-lückigen Ackerbrachen und Grünland
- ▶ **Hauptzielarten:** Österreichische Heideschnecke, Triel, Brachpieper, Ziesel.

Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand-Schneeberg-Rax



Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand-Schneeberg-Rax



© Naturparke

Erhaltungsziele

- ▶ Verschiedene naturnahe Waldbestände mit natürlicher Alterszusammensetzung
- ▶ Primärstandorte natürlicher Schwarzföhrenwälder
- ▶ Natürliche Übergänge von Wald- zu Offenlandschaften entlang der Thermenlinie (Flaumeichenwälder)
- ▶ Kalktuffquellen
- ▶ Extensiv genutzte Wiesen und Weiden in Tälern
- ▶ Störungsfreie Naturhöhlen und Felsformationen (Hohe Wand, Fischauer Vorberge)

Handlungsprioritäten im Industrieviertel

Hauptthema Trockenrasen

Handlungsfelder:

- **Steppentrockenrasen im Steinfeld**
- **Felstrockenrasen der Hainburger Berge**
- **Trockenstandorte an der Thermenlinie**

(Bieringer, G. & Wanninger, K. 2011: Handlungsprioritäten im Arten- u Lebensraumtypenschutz in NÖ)

Handlungsprioritäten im Industrieviertel

Hauptthema Feuchtwiesen & Moore

Handlungsfelder:

- Feuchtwiesen, Niedermoore und Quellen in der Feuchten Ebene

Handlungsprioritäten im Industrieviertel

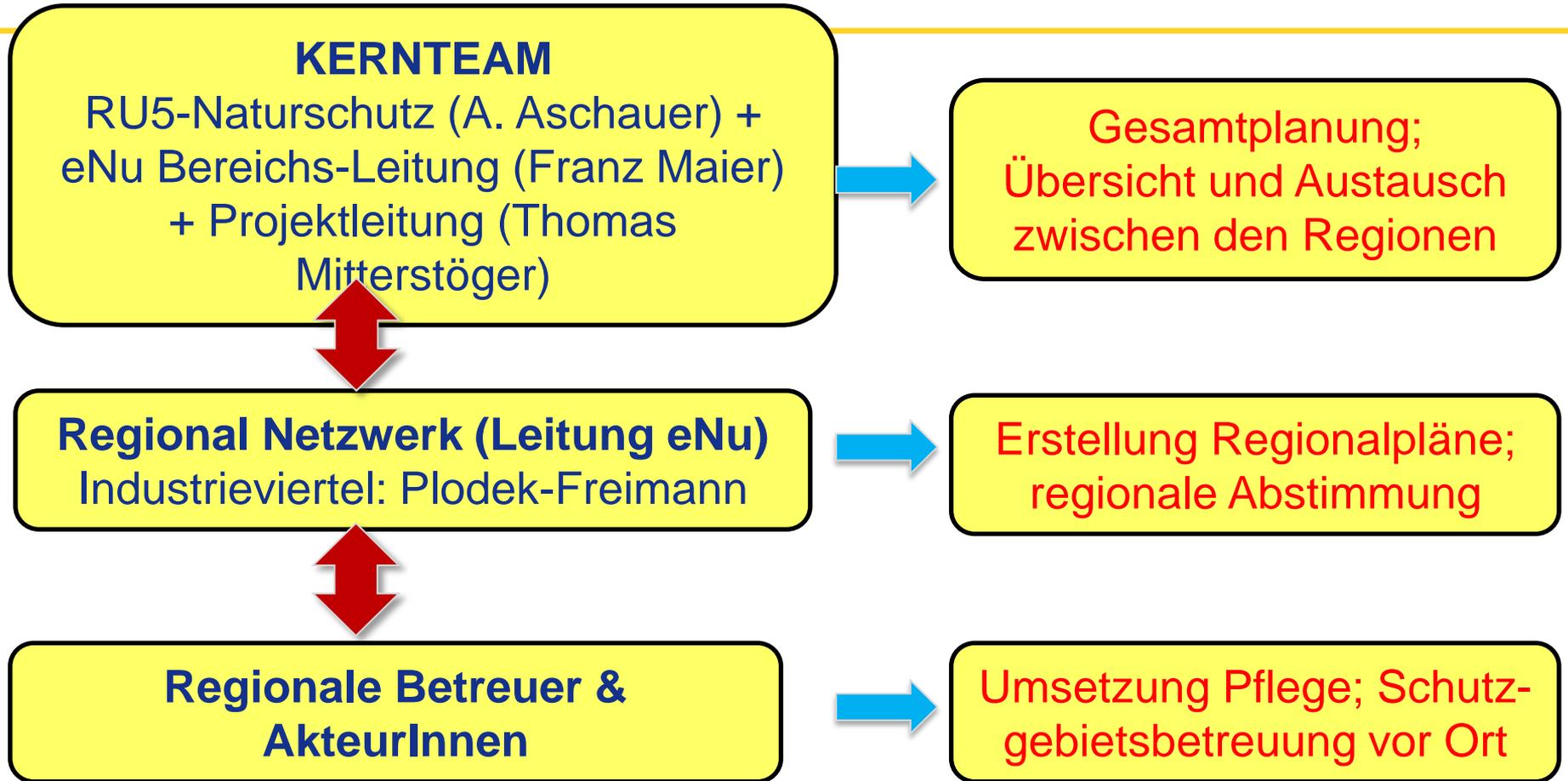
Weitere Handlungsfelder (ganz NÖ)

- **Thema Quellen und Quellbäche**
- Thermalquellen an der Thermenlinie

- **Thema sonstige Lebensräume**
- Großräumige Ackerbaugebiete (südliches Wr. Becken – Rauchenwarther Platte)

Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel

Struktur und Aufgaben



Regionales Netzwerk

- ▶ Land NÖ (RU5, BH`S- Forsttechniker,...)
- ▶ Naturschutz NGO`S (Birdlife ,Naturschutzbund, Alpenverein, ...)
- ▶ Schutzgebietseinrichtungen (NP Donau-Auen, Naturparke Hohe Wand, Mannersdorf, Seebenstein, Sierningtal-Flatzer Wand, Türkensturz, Landseer Berge)
- ▶ Interessensvertretungen (Landwirtschaftskammer, Landesjagdverband, Landesfischereiverband,...)
- ▶ Regional tätige Organisationen (Regional GmbH, Leaderregionen, Kleinregionen,...)

Regionales Netzwerk

- ▶ Einzelpersonen mit besonderem Fachwissen (Ornithologen, ...Naturpädagogen, ..)
- ▶ Planungsbüros (Landschaftsplanung, Ökologie, Biologie, Kulturtechnik ...)
- ▶ Gemeinden, die flächenmäßig Anteil an einem Schutzgebiet haben
- ▶ GrundbesitzerInnen, BewirtschafterInnen

Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel geplante Maßnahmen

- ▶ Startworkshop - Erkundung des Handlungsbedarfs, Formulierung erster Projektideen
- ▶ Anlauf- u. Informationsstelle für Schutzgebietsbetreuung u. regionale AkteurInnen
- ▶ Aufbau von Partnerschaften und Kooperationen z.B. über Projekt Wirtschaft und Natur
- ▶ Bewusstsein schaffen für Wert der Schutzgebiete

Aktiv im Schutzgebietsnetzwerk

- ▶ **Naturschutzorganisationen** (Vereine, NGO´s)
gemeinsam Projekte entwickeln, Pflegeeinsätze umsetzen,
Beobachterrolle- Schutzgebietsbetreuung
- ▶ **Lokale Expertinnen**
Mitwirkung bei Projektentwicklung, Beobachterrolle-
Schutzgebietsbetreuung vor Ort
- ▶ **Gemeinden**
informieren die Bevölkerung über die Schutzgebiete vor Ort,
gemeindeübergreifende Zusammenarbeit,
- ▶ **Privatpersonen** lernen die Natur vor Ihrer Haustüre kennen, sind
Beobachter und nehmen aktiv an der Schutzgebietsbetreuung teil.

Nächste Schritte

- ▶ Ideen aus Startworkshop zusammen fassen
- ▶ Erstellung Regionalprogramm
- ▶ **Umsetzung von Pflegemaßnahmen**

Kontakt: Mag. Sabine Plodek-Freimann
Energie- und Umweltagentur NÖ, Büro
Mödling, Tel: 0676/ 836 88 710
sabine.plodek-freimann@enu.at